

17. Wahl des Niedersächsischen Landtages

2013

Jever

Stadt im Landkreis Friesland (Niedersachsen in Deutschland)

Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS): 03 455 007



Jever

Wahllokal!

Daten und Fakten
rund um die

Landtagswahl
20.01.2013

Inhalt

Zahlen: Seitenzahlen (Blattnummern dieser Veröffentlichung)

Quellen

Websites der (Wahl-)Behörden

Jeweilige lokale Presse

Eigene Recherchen

Verwendete Software

Excel (Microsoft 365)

PDF24 (geek Software GmbH)

Gestaltung / Zusammenstellung

Rudolf Perkams

(Impressum auf Blatt 3)

	3	Vorschläge (Fotos, Logos)
	4	Details zu dieser Wahl
	5	Ergebn. insg. mit Grafiken
	6	Diagramm mit lokalen Erg.
	7	Vergleich mit letzter Wahl
	8	Karte Wahlbezirke

	9	Ergebnisse Wohngebiete
--	---	---------------------------

Wohngebiete alphabetisch:

- Cleverns
- Jever (Stadtgebiet)
- Moorwarfen
- Rahrdum

	16	Ergebnisse Briefwahlbez.
	17	Muster des Stimmzettels
	18	Wahträume dieser Wahl
	19	Strukturdaten Bevölkerung

Endgültige Wahlergebnisse

Ziel dieser neutralen Veröffentlichung ist es, Wahlergebnisse nachvollziehbar wie möglich darzustellen. Es werden die vom zuständigen Wahlausschuss in einer öffentlichen Sitzung endgültig festgestellten Ergebnisse aufgeführt. Es sind also eventuell marginale Änderungen gegenüber den am Wahlabend von den Medien genannten Zahlen möglich.

Diese Publikation ist **sehr umfangreich**. So ist für Außenstehende anhand der Wahlbezirksnummer nicht immer erkennbar, welche Fläche der Wahlbezirk umfasst. Deshalb sind die Ergebnisse **zusätzlich nach den im Bewusstsein der Bevölkerung bestehenden Wohngebieten** in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Besonderheit: Briefwahlergebnisse lokal zugeordnet

Der Wahlvorstand eines Wahlbezirks wertet fast immer nur die im Wahlraum abgegebenen Stimmzettel aus (Urnenwahl). Immer beliebter ist jedoch die (vorzeitige) Wahlteilnahme in Form der Briefwahl. Das Bundesverfassungsgericht urteilte mehrfach, dass diesbezügliche wahlrechtliche Regelungen verfassungskonform sind.

Für die Feststellung der Briefwahlergebnisse werden eigene Briefwahlbezirke gebildet und hierfür Briefwahlvorstände berufen. Ein Briefwahlbezirk umfasst in der Regel mehrere Wahlbezirke.

Das Briefwahlergebnis kann (muss nicht) das Wahlverhalten im Wahlbezirk bzw. Wohngebiet in einem anderen Licht erscheinen lassen. Deshalb sind diese Ergebnisse anteilig **auf jeden zugeordneten Wahlbezirk umgerechnet** (siehe nebenstehende Erläuterungen). So wird letztlich das reale Ergebnis eines Wohngebiets erkennbar.

Besonders gestaltete Diagramme

In den Ergebnistabellen sind die Parteien in der gleichen Reihenfolge wie auf dem Stimmzettel aufgeführt (wahlgesetzlich festgelegt). Die Reihenfolge ist deshalb von Wahl zu Wahl unterschiedlich.

Diese Publikation enthält zur Verdeutlichung mancher Teilergebnisse eigene erstellte Diagramme. Um optisch einen Vergleich mit anderen Wahlen und anderen Wahlgebieten zu ermöglichen, sind viele Schaubilder nach einer besonderen Logik gestaltet. So werden nur die Parteien aufgeführt, die auch im Deutschen Bundestag vertreten sind. Es gilt das dort für die Zuweisung der Sitze verwendete **Parteienspektrum**. Die Partei LINKE ist z.B. tatsächlich auch links platziert.

Zusätzliche amtliche Statistiken

Diese Abhandlung enthält außer den Wahlresultaten auch Statistiken mit Strukturmerkmalen des Gebietes. Irgendwelche Schlussfolgerungen (z.B. ... wegen der Arbeitslosigkeit wird die Partei XYZ gewählt ...) mögen jedoch andere Personen ziehen.

Kleinräumige Aufteilung der Briefwahl-Ergebnisse

In diesem Ort wurde wegen der erwarteten Menge an Wahlbriefen nur ein Briefwahlbezirk eingerichtet. Folglich gab es nur einen Briefwahlvorstand, der für den Ort das Briefwahlergebnis feststellte.

Um jedoch kleinräumig (Wahlbezirke bzw. Ortsteile) das jeweilige Wahlverhalten auch in der Abgabe von Briefwahlstimmen ermitteln zu können, erfolgt eine Aufteilung der Briefwahlergebnisse wie nachstehend beschrieben.

Im Wählerverzeichnis jedes Wahlbezirks ist statistisch notiert, wieviel Wahlberechtigte Briefwahlunterlagen beantragt haben (für Fachleute: Wahlberechtigte mit Sperrvermerk = Kennbuchstabe A2) und somit nicht mehr am Wahltag im Wahllokal wählen dürfen. So lässt sich also ermitteln, wie hoch der A2-Anteil jedes Wahlbezirks an dem einzigen Briefwahlbezirk ist. Rechenbeispiel:

Alle Wahlbezirke = insgesamt 500 Wahlbriefe ausgestellt
Wahlbezirk 01 = 250 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 50 %
Wahlbezirk 02 = 150 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 30 %
Wahlbezirk 03 = 100 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 20 %

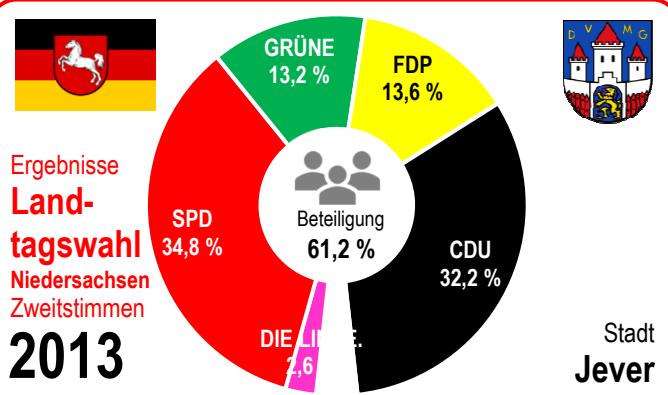
Nun werden nicht alle ausgestellten Wahlbriefe von den Wahlberechtigten tatsächlich bearbeitet und zurückgesandt (... zum Beispiel nachträglicher Verzicht auf die Wahl). Sind Formvorschriften nicht beachtet, erfolgt ferner keine Auswertung fehlerhafter Wahlbriefe. Die Rücklaufquote der ausgestellten Wahlbriefe ist deshalb nie 100 %.

Sind nun in dem Briefwahlbezirk für eine Partei zum Beispiel 170 Stimmen ausgezählt, so wird diese Menge mit den für jeden Wahlbezirk errechneten Anteilen (siehe oben) aufgeteilt:

50 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 01 = 85 Stimmen
30 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 02 = 51 Stimmen
20 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 03 = 34 Stimmen .

Bruchteile in den Berechnungen werden auf ganze Zahlen gerundet. Es sind also kleine Differenzen möglich.

Diese Aufteilungen erfolgt für alle Parteien. Die errechneten Werte sind in den Tabellen getrennt aufgeführt und werden zu dem Ergebnis des Urnenwahlbezirks addiert.



Wahlvorschläge in gleicher Reihenfolge und Anordnung wie auf dem Stimmzettel

Kreiswahlvorschläge Landtagswahlkreis 70

Erststimme

Partei	Vor- und Familienname	geboren	Eigene Berufsangabe
CDU	Jens Damm	1965	Landwirt
SPD	Olaf Lies	1967	Diplom-Ingenieur (FH)
FDP	Jost Etzold	1949	Diplom-Volkswirt
GRÜNE	Uwe Burgenger	1958	Kultur-Koordinator
DIE LINKE.	Anja Kindo	1966	Sozialvers.-fachangest.
PIRATEN	Dennis Ostermann	1987	Student

Landeswahlvorschläge Niedersachsen

Zweitstimme

Partei	Langbezeichnung	F1	F2	F3	F4	F5	F6	F9	F12	F14	F16	F20
CDU	Christl. Demokr. Union Deutschlands in Nds.											
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands											
FDP	Freie Demokratische Partei											
GRÜNE	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN											
DIE LINKE.	DIE LINKE. Niedersachsen											
B21/RRP	Bündnis 21 / RRP											
FREIHEIT	Bürgerrechtspartei für mehr Freiheit und Demokratie											
FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER Niedersachsen											
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands											
PBC	Partei Bibeltreuer Christen											
PIRATEN	Piratenpartei Deutschlands											

Kreiswahlvorschläge

im Wahlkreis direkt gewählt	D1 CDU  Damm	D2 SPD  Lies
D3 FDP  Etzold	D4 GRÜNE  Burgenger	D20 PIRATEN  Ostermann

Landeswahlvorschläge



Zusammenstellung:
Rudolf Perkams
Mitscherlichstraße 56
26382 Wilhelmshaven
Telefon: 04421/918001 (AB)
E-Mail: rudolf@perkams.eu

Er leitete als kommunaler Beamter das Wahlamt Wilhelmshaven von 1986 bis zur hinausgeschobenen Pensionierung 2014. In dieser Zeit organisierte er 6 Europawahlen, 8 Bundestagswahlen, 7 Landtagswahlen und insgesamt 24 kommunale Wahlen.

Sollte durch irgendeine Formulierung oder Gestaltung der Eindruck einer Parteilichkeit entstehen, so erfolgt diese ohne jede Absicht. Diagramme und Grafiken enthalten zur Anschaulichkeit nur die stimmenbesten Parteien.

Rechtsgrundlagen

Wahlrecht: Niedersächs. Landeswahlgesetz (NLWG) und Niedersächs. Landeswahlordnung (NLWO); Wahlprüfungsgegesetz

Sitzverteilung

Anzahl Sitze: grundsätzlich 135 Sitze:
zunächst 87 Sitze Direktwahl von Personen
(Erststimme in den 87 Wahlkreisen);
48 Sitze über Landeswahlvorschläge
(Verhältniswahl über Zweitstimme);
in dieser Wahl jedoch 2 weitere Sitze
aufgrund Überhang- und Ausgleichsmandate:
somit insgesamt 137 Sitze

Sperrklausel: Erzielung von mind. 5 % aller gültigen Zweitstimmen in Niedersachsen

Zuordnung: Höchstzahlverfahren
(d'Hondt-Verfahren)

Wahlperiode: 5 Jahre

Wahlgebiet

Wahlkreis: Landtagswahlkreis Nr. 70 (von 87):



umfasst
alle Orte des
Landkreises
Friesland

Örtliche Einteilung: Kreisangehörige Stadt Jever:

mit 11 Wahlbezirken
insgesamt 1 Briefwahlbezirk
für alle Wahlbezirke der Gemeinde

Ortsteile: eigene Zusammenfassung von Ergebnissen
nach Ortsteilen bzw. Wohngebieten im
Bewusstsein der Bevölkerung

Wählerverzeichnis

Herkunft: deutsche Staatsangehörigkeit am Wahltag

Mindestalter: Vollendung des 18. Lebensjahres am Wahltag
(Wählbarkeit: Vollendung des 18. Lebensjahres)

Wohnsitz: seit mindestens 3 Monaten in Niedersachsen
mit Hauptwohnung gemeldet bzw.
ständiger Aufenthalt;
wird nachgewiesen, dass sich bei mehreren
Wohnungen der Mittelpunkt der Lebens-
beziehungen in einem mit Nebenwohnung
gemeldeten Ort in Niedersachsen befindet:
Antrag auf Eintragung bis 16. Tag vor der Wahl

Zuordnung: entsprechend der am 42. Tag vor dem Wahltag
bestehenden Adresse des Wohnsitzes in dem
zugehörigen Wahlbezirk des Ortes

Wahlablauf

Wahlzeit: 8.00 bis 18.00 Uhr

Wahlsystem: Jede wählende Person hatte zwei Stimmen:
Erststimme für den Wahlvorschlag im Landtagswahlkreis (Stimmzettel also einheitlich im Landtagswahlkreis)

Zweitstimme für den Landeswahlvorschlag
(einheitlich in Niedersachsen; alle Angaben des Stimmzettels in blauer Farbe gedruckt)

Organisation

Wahlvorstände: je (Brief-)Wahlbezirk ein (Brief-)Wahlvorstand (ehrenamtlich bis zu 9 Personen)

Übermittlung: telefonisch am Wahlabend an Wahlbehörde; danach förmlich mit (Brief-)Wahlniederschrift mit den Unterschriften der Mitglieder der Brief-)Wahlvorstände

Veröffentlichung: im Internet www.stadt-jever.de

Software: Votemanager von vote-iT-GmbH, Aachen

Kontrolle: Wahlausschuss mit 6 ehrenamtl. Mitgliedern

Definitionen

Wahlberechtigte: Unterscheidung nach Art der Teilnahme:
A1 = Wahlraum (ohne Antrag auf Briefwahl)
A2 = Briefwahl (Unterlagen beantragt und übermittelt; Sperre im Wählerverzeichnis)
A3 = nachträglich am Wahltag erfasst
A = insges. (alle Pers. im Wählerverzeichnis)

Wählende: Wahlraum: Stimmzettel-Einwurf in Wahlurne
Wahlbriefe: Zustellung an Wahlbehörde spätestens bis 18:00 Uhr am Wahltag
(Zulassung eingegangener Wahlbriefe nur bei förmlicher Korrektheit)

Bekanntgabe

Ergebnisse: nach erster Plausibilitätsprüfung der eingegangenen Wahldaten sofort im Internet

Gültigkeit: zunächst nur vorläufig bis zur endgültigen Entscheidung des Wahlausschusses

Tabellen der Wahlbezirke

Urnenwahl: Feststellungen des Wahlvorstandes mit Bekanntgabe an die Öffentlichkeit

Briefwahl: Feststellungen des Briefwahlvorstandes nur für den Briefwahlbezirk und Bekanntgabe; eigene nicht amtliche Aufteilung der Briefwahlergebnisse auf die Wahlbezirke (jeweils prozentual umgerechnet auf der Basis der Menge der beantragten Wahlbriefe in den jeweiligen Wahlbezirken)

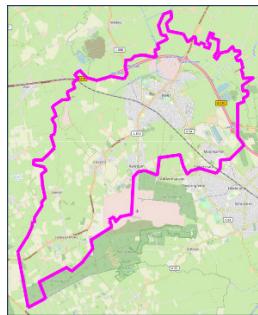
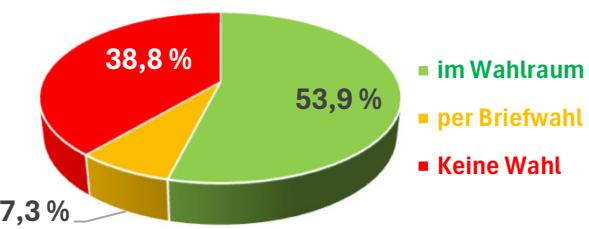
Summenbildung: eigene nicht amtliche Zusammenfassung der Ergebnisse der Urnenwahl und der anteiligen Briefwahl je Wahlbezirk

Diagramme: eigene nicht amtliche Darstellung der Wahldaten nach verschiedenen Gesichtspunkten (Anordnung der Parteien gemäß der Sitzverteilung im Deutschen Bundestag)

Landtagswahl am 20.01.2013 in Jever

insgesamt

Wahlbeteiligung Jever

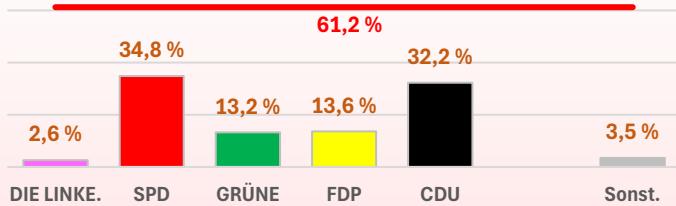


Fläche 2013	km²	Anteil
insgesamt:	42,20	↔
dar. Siedlung	7,88	18,7 %
dar. Verkehr	2,58	6,1 %
dar. Vegetation	30,31	71,8 %

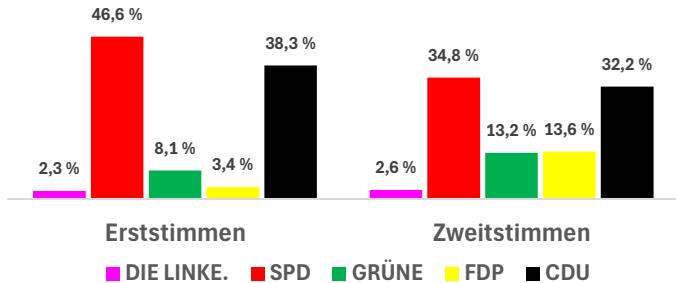
Wetter
mittags am Wahltag
Temperatur: -2°
Bewölkung: Schnee

Jever zusammen	Urnenwahl		Briefwahl	
	Ergebnis im Wahlraum	Auswertung der zugel. Wahlbriefe		
Wählerverzeichnis				
Wahlberechtigte P.	11 233	↔	#####	↔
Vählende Personen	6 875	61,20 %	6 056	58,35 %
			819	95,90 %
Erststimmen				
ungült. Erststimmen	86		78	1,29 %
gültige Erststimmen	6 789	↔	5 978	↔
CDU Damm	2 601	38,31 %	2 267	37,92 %
SPD Lies	3 161	46,56 %	2 807	46,96 %
FDP Etzold	231	3,40 %	195	3,26 %
GRÜNE Burgenger	553	8,15 %	498	8,33 %
DIE LINKE. Kindo	153	2,25 %	138	2,31 %
PIRATEN Ostermann	90	1,33 %	73	1,22 %
Zweitstimmen				
ung. Zweitstimmen	70		64	1,06 %
gült. Zweitstimmen	6 805	↔	5 992	↔
CDU	2 194	32,24 %	1 896	31,64 %
SPD	2 370	34,83 %	2 094	34,95 %
FDP	927	13,62 %	822	13,72 %
GRÜNE	900	13,23 %	816	13,62 %
DIE LINKE.	178	2,62 %	163	2,72 %
B21/RRP	4	0,06 %	3	0,05 %
FREIHEIT	21	0,31 %	18	0,30 %
FREIE WÄHLER	59	0,87 %	54	0,90 %
NPD	29	0,43 %	27	0,45 %
PBC	5	0,07 %	3	0,05 %
PIRATEN	118	1,73 %	96	1,60 %

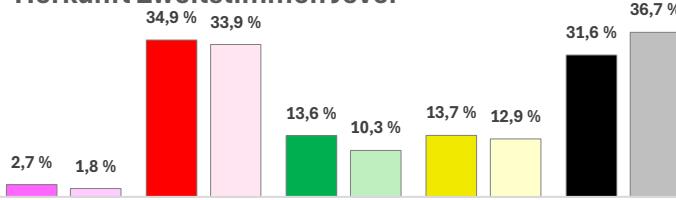
Zweitstimmen-Ergebnisse und Wahlbeteiligung in Jever



Vergleich Erst- und Zweitstimmen in Jever

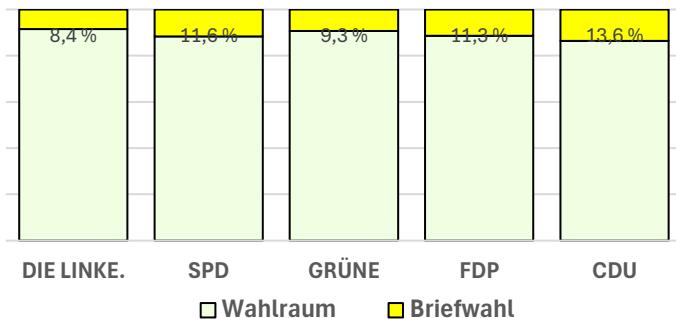


Herkunft Zweitstimmen Jever

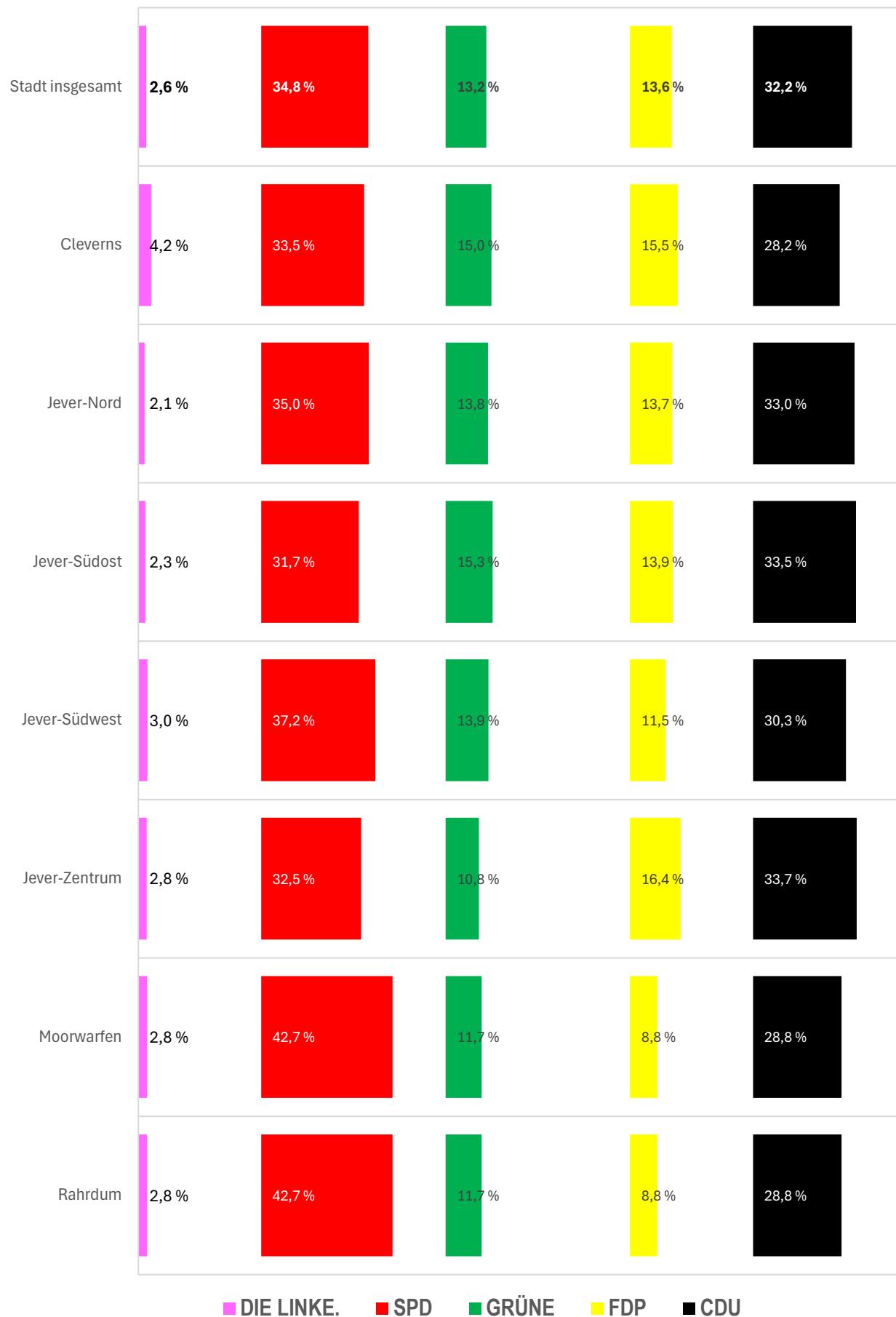


□ Ergebnis je Partei: links Wahlraum rechts Briefwahl

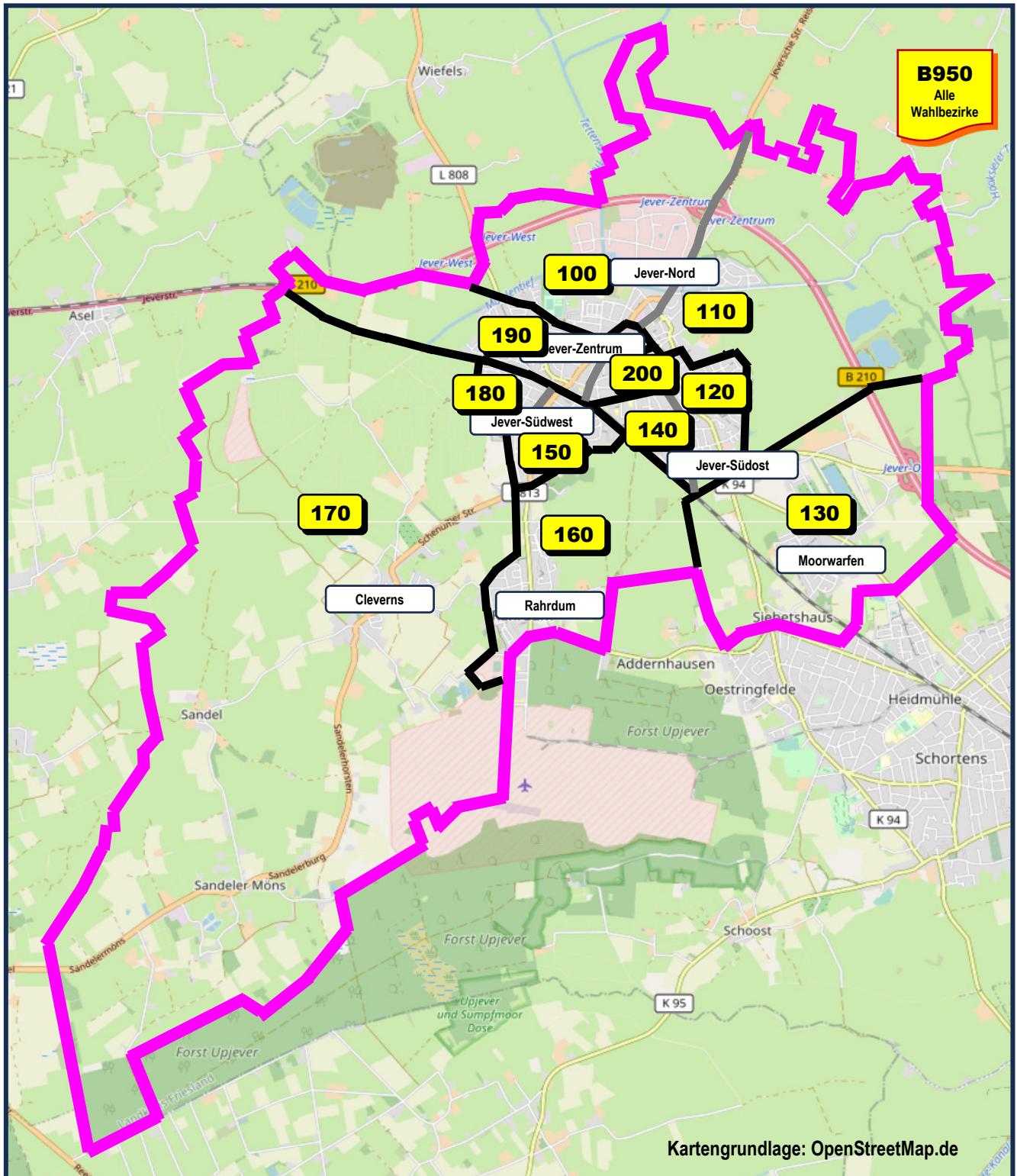
Anteil Briefwahl an erzielten Zweitstimmen in Jever



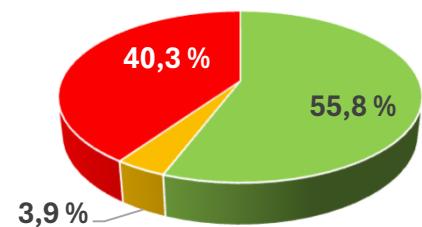
Jever: %-Ergebnisse der Zweitstimmen (mit Briefwahl)



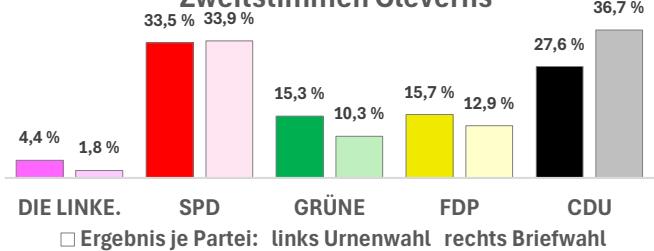
	Veränderung 2013 gegenüber 2008 in den Prozentanteilen mit Briefwahl											
	DIE LINKE.		SPD		GRÜNE		FDP		CDU			
	2008	2013	2008	2013	2008	2013	2008	2013	2008	2013		
Stadt insgesamt	6,5 %	2,6 %	↓	30,1 %	34,8 %	↑	7,9 %	13,2 %	↑	10,8 %	13,6 %	↑
Cleverns	5,4 %	4,2 %	→	31,1 %	33,5 %	↑	7,5 %	15,0 %	↑	9,2 %	15,5 %	↑
Jever-Nord	6,7 %	2,1 %	↓	28,5 %	35,0 %	↑	8,0 %	13,8 %	↑	12,6 %	13,7 %	→
Jever-Südost	5,2 %	2,3 %	↓	27,0 %	31,7 %	↑	11,0 %	15,3 %	↑	11,1 %	13,9 %	↑
Jever-Südwest	6,8 %	3,0 %	↓	34,2 %	37,2 %	↑	6,9 %	13,9 %	↑	8,6 %	11,5 %	↑
Jever-Zentrum	7,5 %	2,8 %	↓	26,3 %	32,5 %	↑	8,0 %	10,8 %	↑	10,5 %	16,4 %	↑
Moorwarfen	7,0 %	2,8 %	↓	37,3 %	42,7 %	↑	6,1 %	11,7 %	↑	10,7 %	8,8 %	↓
Rahrdum	7,0 %	2,8 %	↓	37,3 %	42,7 %	↑	6,1 %	11,7 %	↑	10,7 %	8,8 %	↓



Wahlbeteiligung Cleverns

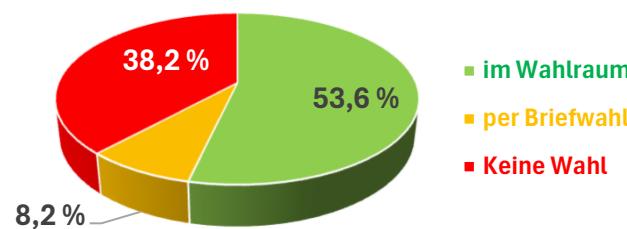


Zweitstimmen Cleverns

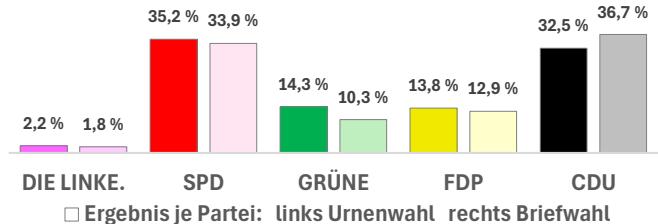


Wahlbezirk	Ortsteil zusammen Urnenwahl und Briefwahl	170					
		Urnenewahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl 4,10 %-Anteil Br.-bez. 950				
Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)							
A	Wahlberechtigte P.	864 ↘	829 ↘	35 ↘			
B	Vählende Personen	516 59,67 %	482 58,14 %	34 95,90 %			
Erststimmen							
C	ungült. Erststimmen	5	5 1,04 %	0 0,98 %			
D	gültige Erststimmen	510 ↘	477 ↘	33 ↘			
D1	CDU Damm	197 38,55 %	183 38,36 %	14 41,18 %			
D2	SPD Lies	230 44,98 %	215 45,07 %	15 43,65 %			
D3	FDP Etzold	18 3,62 %	17 3,56 %	1 4,44 %			
D4	GRÜNE Burgenger	43 8,48 %	41 8,60 %	2 6,78 %			
D5	DIE LINKE. Kindo	15 2,86 %	14 2,94 %	1 1,85 %			
D20	RATEN Ostermann	8 1,51 %	7 1,47 %	1 2,10 %			
Zweitstimmen							
E	ung. Zweitstimmen	4	4 0,83 %	0 0,73 %			
F	gült. Zweitstimmen	511 ↘	478 ↘	33 ↘			
F1	CDU	144 28,20 %	132 27,62 %	12 36,65 %			
F2	SPD	171 33,50 %	160 33,47 %	11 33,95 %			
F3	FDP	79 15,51 %	75 15,69 %	4 12,92 %			
F4	GRÜNE	76 14,95 %	73 15,27 %	3 10,33 %			
F5	DIE LINKE.	22 4,23 %	21 4,39 %	1 1,85 %			
F6	B21/RRP	0 0,01 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
F7	FREIHEIT	2 0,42 %	2 0,42 %	0 0,00 %			
F8	FREIE WÄHLER	4 0,82 %	4 0,84 %	0 0,00 %			
F9	NPD	6 1,19 %	6 1,26 %	0 0,00 %			
F10	PBC	0 0,02 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
F11	PIRATEN	6 1,15 %	5 1,05 %	1 2,71 %			

Wahlbeteiligung Jever-Nord

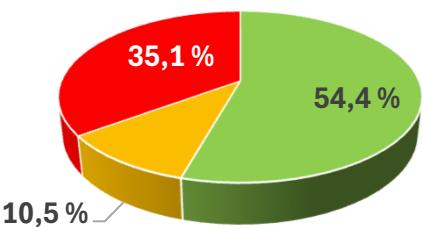


Zweitstimmen Jever-Nord

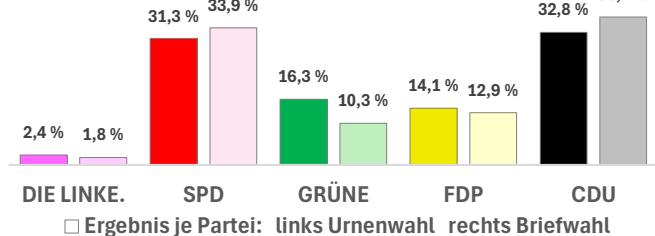


Wahlbezirk	Ortsteil zusammen Urnenwahl und Briefwahl	100		110				
		Urnenewahl	Briefwahl	Urnenewahl	Briefwahl			
		Ergebnis im Wahlraum	8,43 %-Anteil Br.-bez. 950	Ergebnis im Wahlraum	12,53 %-Anteil Br.-bez. 950			
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)								
A	Wahlberechtigte P.	2 093	↔	855	↔	72	↔	1 059
B	Vählende Personen	1 294	61,81 %	476	55,67 %	69	95,90 %	646
Erststimmen								
C	ungült. Erststimmen	16		6	1,26 %	1	0,98 %	8
D	gültige Erststimmen	1 278	↔	470	↔	68	↔	638
D1	CDU Damm	492	38,50 %	185	39,36 %	28	41,18 %	237
D2	SPD Lies	590	46,18 %	214	45,53 %	30	43,65 %	302
D3	FDP Etzold	49	3,80 %	21	4,47 %	3	4,44 %	20
D4	GRÜNE Burgenger	114	8,88 %	43	9,15 %	5	6,78 %	59
D5	DIE LINKE. Kindo	18	1,42 %	4	0,85 %	1	1,85 %	11
D20	PIRATEN Ostermann	16	1,22 %	3	0,64 %	1	2,10 %	9
Zweitstimmen								
E	ung. Zweitstimmen	11		6	1,26 %	1	0,73 %	4
F	gült. Zweitstimmen	1 282	↔	470	↔	69	↔	642
F1	CDU	423	33,02 %	156	33,19 %	25	36,65 %	205
F2	SPD	449	35,00 %	168	35,74 %	23	33,95 %	223
F3	FDP	176	13,72 %	73	15,53 %	9	12,92 %	81
F4	GRÜNE	177	13,77 %	56	11,91 %	7	10,33 %	103
F5	DIE LINKE.	27	2,12 %	10	2,13 %	1	1,85 %	14
F6	B21/RRP	1	0,09 %	1	0,21 %	0	0,00 %	0
F7	FREIHEIT	3	0,20 %	1	0,21 %	0	0,00 %	1
F8	FREIE WÄHLER	3	0,24 %	1	0,21 %	0	0,00 %	1
F9	NPD	4	0,34 %	0	0,00 %	0	0,00 %	4
F10	PBC	0	0,03 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0
F11	PIRATEN	19	1,45 %	4	0,85 %	2	2,71 %	10

Wahlbeteiligung Jever-Südost

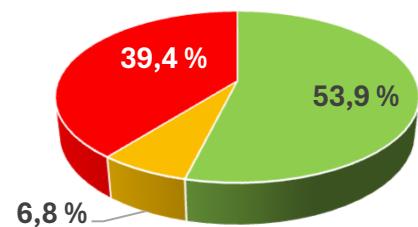


Zweitstimmen Jever-Südost

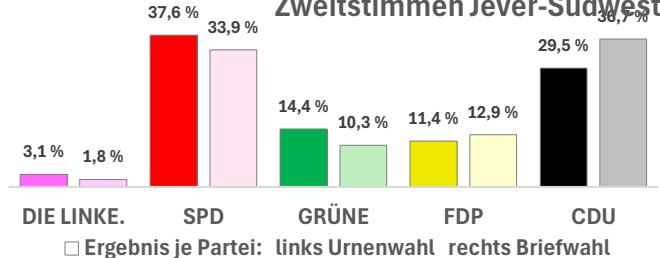


Wahlbezirk	Ortsteil zusammen Urnenwahl und Briefwahl	120		140				
		Urnenewahl	Briefwahl	Urnenewahl	Briefwahl			
		Ergebnis im Wahlraum	15,69 %-Anteil Br.-bez. 950	Ergebnis im Wahlraum	13,70 %-Anteil Br.-bez. 950			
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)								
A	Wahlberechtigte P.	2 291	↔	1 119	↔	134	↔	921
B	Vählende Personen	1 487	64,89 %	662	59,16 %	129	95,90 %	584
Erststimmen								
C	ungült. Erststimmen	21		13	1,96 %	1	0,98 %	6
D	gültige Erststimmen	1 465	↔	649	↔	127	↔	578
D1	CDU Damm	580	39,59 %	265	40,83 %	52	41,18 %	217
D2	SPD Lies	650	44,36 %	285	43,91 %	56	43,65 %	261
D3	FDP Etzold	54	3,66 %	24	3,70 %	6	4,44 %	19
D4	GRÜNE Burgenger	136	9,29 %	59	9,09 %	9	6,78 %	61
D5	DIE LINKE. Kindo	26	1,80 %	8	1,23 %	2	1,85 %	14
D20	PIRATEN Ostermann	19	1,30 %	8	1,23 %	3	2,10 %	6
Zweitstimmen								
E	ung. Zweitstimmen	18		13	1,96 %	1	0,73 %	3
F	gült. Zweitstimmen	1 469	↔	649	↔	128	↔	581
F1	CDU	492	33,47 %	214	32,97 %	47	36,65 %	190
F2	SPD	466	31,73 %	204	31,43 %	43	33,95 %	181
F3	FDP	204	13,88 %	97	14,95 %	16	12,92 %	76
F4	GRÜNE	225	15,30 %	101	15,56 %	13	10,33 %	99
F5	DIE LINKE.	34	2,34 %	12	1,85 %	2	1,85 %	18
F6	B21/RRP	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0
F7	FREIHEIT	6	0,40 %	1	0,15 %	0	0,00 %	4
F8	FREIE WÄHLER	13	0,92 %	6	0,92 %	1	0,62 %	6
F9	NPD	7	0,45 %	5	0,77 %	0	0,00 %	1
F10	PBC	1	0,04 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0
F11	PIRATEN	21	1,46 %	9	1,39 %	3	2,71 %	6

Wahlbeteiligung Jever-Südwest

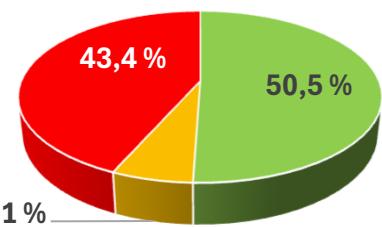


Zweitstimmen Jever-Südwest

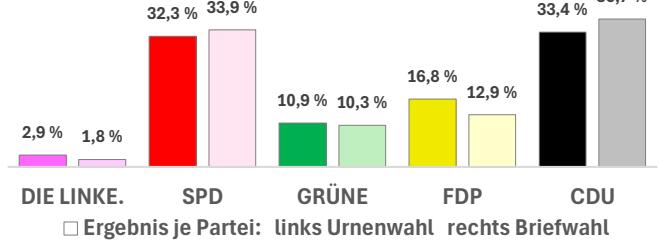


Wahlbezirk	Ortsteil zusammen Urnenwahl und Briefwahl	150		180				
		Urnenewahl	Briefwahl	Urnenewahl	Briefwahl			
		Ergebnis im Wahlraum	10,54 %-Anteil Br.-bez. 950	Ergebnis im Wahlraum	5,27 %-Anteil Br.-bez. 950			
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)								
A	Wahlberechtigte P.	1 909	↔	879	↔	90	↔	895
B	Vählende Personen	1 157	60,63 %	504	57,34 %	86	95,90 %	524
Erststimmen								
C	ungült. Erststimmen	9		6	1,19 %	1	0,98 %	2
D	gültige Erststimmen	1 148	↔	498	↔	85	↔	522
D1	CDU Damm	390	33,95 %	173	34,74 %	35	41,18 %	164
D2	SPD Lies	556	48,42 %	236	47,39 %	37	43,65 %	264
D3	FDP Etzold	43	3,72 %	21	4,22 %	4	4,44 %	16
D4	GRÜNE Burgenger	113	9,81 %	53	10,64 %	6	6,78 %	51
D5	DIE LINKE. Kindo	32	2,82 %	12	2,41 %	2	1,85 %	18
D20	PIRATEN Ostermann	15	1,28 %	3	0,60 %	2	2,10 %	9
Zweitstimmen								
E	ung. Zweitstimmen	7		4	0,79 %	1	0,73 %	2
F	gült. Zweitstimmen	1 151	↔	500	↔	86	↔	522
F1	CDU	348	30,26 %	150	30,00 %	31	36,65 %	151
F2	SPD	428	37,17 %	189	37,80 %	29	33,95 %	195
F3	FDP	133	11,53 %	51	10,20 %	11	12,92 %	65
F4	GRÜNE	160	13,93 %	77	15,40 %	9	10,33 %	70
F5	DIE LINKE.	34	2,99 %	15	3,00 %	2	1,85 %	17
F6	B21/RRP	1	0,10 %	0	0,00 %	0	0,00 %	1
F7	FREIHEIT	4	0,39 %	2	0,40 %	0	0,00 %	2
F8	FREIE WÄHLER	12	1,02 %	5	1,00 %	1	0,62 %	6
F9	NPD	3	0,29 %	1	0,20 %	0	0,00 %	2
F10	PBC	1	0,11 %	1	0,20 %	0	0,00 %	0
F11	PIRATEN	25	2,21 %	9	1,80 %	2	2,71 %	13

Wahlbeteiligung Jever-Zentrum

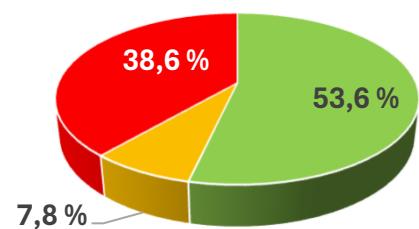


Zweitstimmen Jever-Zentrum

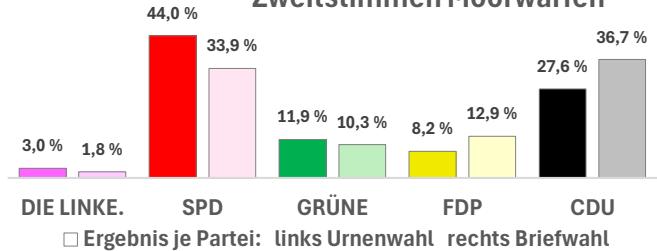


Wahlbezirk	Ortsteil zusammen Urnenwahl und Briefwahl	190		200				
		Urnenewahl	Briefwahl	Urnenewahl	Briefwahl			
		Ergebnis im Wahlraum	7,26 %-Anteil Br.-bez. 950	Ergebnis im Wahlraum	8,08 %-Anteil Br.-bez. 950			
Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)								
A	Wahlberechtigte P.	2 062	↔	1 061	↔	62	↔	870
B	Vählende Personen	1 168	56,63 %	600	56,55 %	59	95,90 %	66
Erststimmen								
C	ungült. Erststimmen	14		11	1,83 %	1	0,98 %	2
D	gültige Erststimmen	1 153	↔	589	↔	59	↔	440
D1	CDU Damm	493	42,76 %	244	41,43 %	24	41,18 %	198
D2	SPD Lies	510	44,24 %	273	46,35 %	26	43,65 %	183
D3	FDP Etzold	28	2,39 %	10	1,70 %	3	4,44 %	12
D4	GRÜNE Burgenger	77	6,71 %	40	6,79 %	4	6,78 %	29
D5	DIE LINKE. Kindo	29	2,54 %	14	2,38 %	1	1,85 %	13
D20	RATEN Ostermann	16	1,35 %	8	1,36 %	1	2,10 %	5
Zweitstimmen								
E	ung. Zweitstimmen	13		11	1,83 %	0	0,73 %	1
F	gült. Zweitstimmen	1 155	↔	589	↔	59	↔	441
F1	CDU	390	33,75 %	197	33,45 %	22	36,65 %	147
F2	SPD	375	32,50 %	209	35,48 %	20	33,95 %	124
F3	FDP	189	16,38 %	85	14,43 %	8	12,92 %	88
F4	GRÜNE	125	10,82 %	62	10,53 %	6	10,33 %	50
F5	DIE LINKE.	32	2,80 %	15	2,55 %	1	1,85 %	15
F6	B21/RRP	0	0,01 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0
F7	FREIHEIT	2	0,21 %	2	0,34 %	0	0,00 %	0
F8	FREIE WÄHLER	14	1,19 %	8	1,36 %	0	0,00 %	5
F9	NPD	2	0,20 %	1	0,17 %	0	0,00 %	1
F10	PBC	2	0,20 %	1	0,17 %	0	0,00 %	1
F11	PIRATEN	22	1,94 %	9	1,53 %	2	2,71 %	10
F12								2
F13								2,71 %

Wahlbeteiligung Moorwarfen

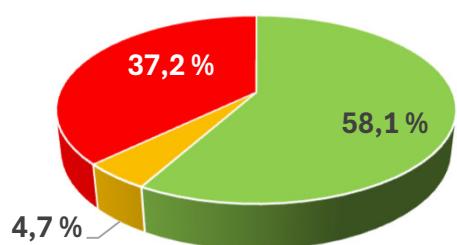


Zweitstimmen Moorwarfen

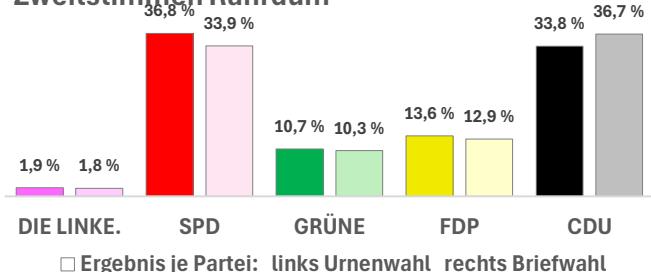


Wahlbezirk	Ortsteil zusammen	130					
		Urnenwahl	Briefwahl				
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)							
A	Wahlberechtigte P.	765 ↘	703 ↘	62 ↘			
B	Vählende Personen	469 61,37 %	410 58,32 %	59 95,90 %			
Erststimmen							
C	ungült. Erststimmen	11	10 2,44 %	1 0,98 %			
D	gültige Erststimmen	459 ↘	400 ↘	59 ↘			
D1	CDU Damm	142 31,00 %	118 29,50 %	24 41,18 %			
D2	SPD Lies	243 52,89 %	217 54,25 %	26 43,65 %			
D3	FDP Etzold	15 3,18 %	12 3,00 %	3 4,44 %			
D4	GRÜNE Burgenger	37 8,06 %	33 8,25 %	4 6,78 %			
D5	DIE LINKE. Kindo	15 3,29 %	14 3,50 %	1 1,85 %			
D20	PIRATEN Ostermann	7 1,58 %	6 1,50 %	1 2,10 %			
Zweitstimmen							
E	ung. Zweitstimmen	8	8 1,95 %	0 0,73 %			
F	gült. Zweitstimmen	461 ↘	402 ↘	59 ↘			
F1	CDU	133 28,77 %	111 27,61 %	22 36,65 %			
F2	SPD	197 42,74 %	177 44,03 %	20 33,95 %			
F3	FDP	41 8,81 %	33 8,21 %	8 12,92 %			
F4	GRÜNE	54 11,73 %	48 11,94 %	6 10,33 %			
F5	DIE LINKE.	13 2,84 %	12 2,99 %	1 1,85 %			
F6	B21/RRP	0 0,02 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
F7	FREIHEIT	2 0,48 %	2 0,50 %	0 0,00 %			
F8	FREIE WÄHLER	6 1,38 %	6 1,49 %	0 0,00 %			
F9	NPD	4 0,90 %	4 1,00 %	0 0,00 %			
F10	PBC	0 0,03 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
F11	PIRATEN	11 2,30 %	9 2,24 %	2 2,71 %			

Wahlbeteiligung Rahrdum



Zweitstimmen Rahrdum



Wahlbezirk	Ortsteil zusammen Urnenwahl und Briefwahl	160		Ergebnis im Wahlraum Br.-bez. 950			
		Urnenewahl	Briefwahl				
		7,14 %-Anteil					
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)							
A	Wahlberechtigte P.	1 249 ↘	1 188 ↘	61 ↘			
B	Vählende Personen	785 62,81 %	726 61,11 %	59 95,90 %			
Erststimmen							
C	ungült. Erststimmen	10	9 1,24 %	1 0,98 %			
D	gültige Erststimmen	775 ↘	717 ↘	58 ↘			
E	CDU Damm	307 39,60 %	283 39,47 %	24 41,18 %			
F	SPD Lies	382 49,33 %	357 49,79 %	25 43,65 %			
G	FDP Etzold	26 3,30 %	23 3,21 %	3 4,44 %			
H	GRÜNE Burgenger	33 4,25 %	29 4,04 %	4 6,78 %			
I	DIE LINKE. Kindo	17 2,20 %	16 2,23 %	1 1,85 %			
J	PIRATEN Ostermann	10 1,32 %	9 1,26 %	1 2,10 %			
Zweitstimmen							
K	ung. Zweitstimmen	8	8 1,10 %	0 0,73 %			
L	gült. Zweitstimmen	776 ↘	718 ↘	58 ↘			
M	CDU	264 34,05 %	243 33,84 %	21 36,65 %			
N	SPD	284 36,56 %	264 36,77 %	20 33,95 %			
O	FDP	106 13,59 %	98 13,65 %	8 12,92 %			
P	GRÜNE	83 10,69 %	77 10,72 %	6 10,33 %			
Q	DIE LINKE.	15 1,94 %	14 1,95 %	1 1,85 %			
R	B21/RRP	1 0,14 %	1 0,14 %	0 0,00 %			
S	FREIHEIT	1 0,16 %	1 0,14 %	0 0,00 %			
T	FREIE WÄHLER	6 0,82 %	6 0,84 %	0 0,00 %			
U	NPD	2 0,28 %	2 0,28 %	0 0,00 %			
V	PBC	0 0,02 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
W	PIRATEN	14 1,75 %	12 1,67 %	2 2,71 %			

Briefwahlbezirk	insg.	950						
jeweils zugeordnete Urnenwahlbezirke (mit Prozentanteil ausgestellter Briefwahlunterlagen an allen ausgestellten Briefwahlunterlagen des Briefwahlbezirks)			100 8,43 %	110 12,53 %	120 15,69 %	130 7,26 %	140 13,70 %	150 10,54 %
			160 7,14 %	170 4,10 %	180 5,27 %	190 7,26 %	200 8,08 %	
Wahlbriefe (Ausgestellte beantragte Briefwahlunterlagen; Zulassung zurückgesandter Wahlbriefe: Rücklaufquote)								
A Anträge	854	↔	854	↔				
B Zulassung	819	95,90 %	819	95,90 %				
Erststimmen								
C ungült. Erststimmen	8	0,98 %	8	0,98 %				
D gültige Erststimmen	811	↔	811	↔				
D1 CDU Damm	334	41,18 %	334	41,18 %				
D2 SPD Lies	354	43,65 %	354	43,65 %				
D3 FDP Etzold	36	4,44 %	36	4,44 %				
D4 GRÜNE Burgenger	55	6,78 %	55	6,78 %				
D5 DIE LINKE. Kindo	15	1,85 %	15	1,85 %				
D6 PIRATEN Ostermann	17	2,10 %	17	2,10 %				
E ung. Zweitstimmen	6	0,73 %	6	0,73 %				
F gült. Zweitstimmen	813	↔	813	↔				
F1 CDU	298	36,65 %	298	36,65 %				
F2 SPD	276	33,95 %	276	33,95 %				
F3 FDP	105	12,92 %	105	12,92 %				
F4 GRÜNE	84	10,33 %	84	10,33 %				
F5 DIE LINKE.	15	1,85 %	15	1,85 %				
F6 B21/RRP	1	0,12 %	1	0,12 %				
F7 FREIHEIT	3	0,37 %	3	0,37 %				
F8 FREIE WÄHLER	5	0,62 %	5	0,62 %				
F9 NPD	2	0,25 %	2	0,25 %				
F10 PBC	2	0,25 %	2	0,25 %				
F11 PIRATEN	22	2,71 %	22	2,71 %				

Das Bundesland Niedersachsen war in 87 Wahlkreise eingeteilt. Da sich stets in jedem Wahlkreis andere Personen für das Direktmandat (= Erststimme) bewerben, gab es folglich in Niedersachsen 87 Stimmzettel, die sich hinsichtlich der Erststimme unterschieden. Die Zweitstimme (blau gedruckt) war für alle Wahlkreise gleich.

Die Herstellung er Stimmzettel musste jeder Kreiswahlleiter für seinen Wahlkreis veranlassen. Hinweise für die Gestaltung gaben die Landeswahlordnung und die Landeswahlleitung.

So sollte zum Beispiel der Stimmzettel ein Papierge wicht von 90 g/qm haben und zu 100 % aus Altpapier bestehen. Die Opazität wurde auf 98 % festgelegt, um ein Durchscheinen des Ankreuzens zu verhindern.

Damit Blinde und Sehbehinderte den Stimmzettel in eine Schablone legen konnten, wurde die rechte obere Ecke millimetergenau abgeschnitten. Die Wahlvorschläge auf dem Stimmzettel wurden in einem festgelegten Abstand gedruckt.

Stimmzettel für die Wahl zum Niedersächsischen Landtag am 20. Januar 2013 im Wahlkreis Nr. 76 - Friesland			
Sie haben 2 Stimmen			
hier 1 Stimme	hier 1 Stimme		
Für die Wahl einer/eines Wahlkreisabgeordneten		Für die Wahl eines Landeswahlvorschlags (Partei) – maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze insgesamt auf einzelne Parteien –	
Erststimme		Zweitstimme	
1 Dierem, Jens, Landwirt Wangerland Dietwegen 1 Christlich Demokratische Union Deutschland in Niedersachsen	CDU	<input type="radio"/>	CDU Demokratische Union Deutschland in Niedersachsen David McAllister, Börger Thümmler, Angela Merkel
2 Lüse, Diet, Diplom-Ingenieur Bünde Tischebeweg 18 Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	<input type="radio"/>	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands Stephan Weil, Andrea Schröder-Ehlers, Olaf Liese
3 Eickel, Jost, Diplom-Volkswirt Varel An den Teichherren 15 Freie Demokratische Partei	FDP	<input type="radio"/>	FDP Dr. Stephan Bräuer, Jutta Steinruck, Bernd Lucke
4 Burgener, Uwe, Kultur-Koordinator Schöningen Theodor-Heuss-Ring 43 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE	<input type="radio"/>	GRÜNE Bündnis 90/Die Grünen Caren Lay, Barbara Hendricks, Ulrich Giezendanner
5 Kinde, Arje, Sozialversicherungsbeamte Schlossbrücke Nietzengasse 12a DIE LINKE, Niedersachsen	DIE LINKE	<input type="radio"/>	DIE LINKE Ulrich Kämpfer, Ute Schubert-Poelt, Günter Kröpelin Standliste 21/BRP
6 Oelermann, Dennis, Student Varel Südlicher Weg 9 Piratenpartei Niedersachsen	PIRATEN	<input type="radio"/>	PIRATEN Dietmar Müller, Walter Möhring, Hans-Joachim Götsch
MUSTER			
DIE FREIHEIT – Bürgerrechtspartei für mehr Freiheit und Demokratie Fabian Nagel, Marco Hey zu Sandt, Dr. Ingo Jeschel			
FREIE WÄHLER Torsen Jung, Jutta Popp, Dr. Bernd Lucke			
Netzwerkdemokratische Partei Deutschlands			
NPD Alois Dannmann, Patrick Kahlweit, Jessika Bohmeh			
PARTei BIBELchristen Sonja Tönne, Klaus-Dieter Schulte-Mann, Dr. Detlef Karstens			
PBC Piratenpartei Niedersachsen Dr. Hutan Mehran, Kristinke Ramazzini, Katharina Nüssler, Christian Koch			

Wahlbezirke

Zuschnitt der Wahlbezirke

Ein Wahlgebiet wird organisatorisch kleinräumig in Wahlbezirke gegliedert.

Der Zuschnitt soll sich nachvollziehbar auf örtliche Merkmale beziehen. Ein "Gerrymandering" wird nicht durchgeführt (Kunstwort: der Gouverneur Gerry des USA-Staates Massachusetts ließ 1812 die Wahlkreise aus parteipolitischen Gründen so gestalten, dass sie z.B. den Umriss eines karikierten Salamanders hatten).

Alle Wahlbestimmungen sehen vor, dass ein Wahlbezirk nicht mehr als 2500 Einwohner (nicht Wahlberechtigte!) umfassen soll.

Die Mindestzahl ist 50, um das Wahlgeheimnis zu wahren.

Innerorts bilden oftmals große und breite Straßen die Grenze eines Wahlbezirks. So können gegenüberliegende Häuser verschiedenen Wahlbezirken angehören.

Zahl der Wahlbezirke

Im Verlauf der Jahre können sich der Zuschnitt und die Menge der Bezirke ändern. Einerseits entstehen planerisch neue Wohngebiete und damit zusätzliche Einwohner, andererseits verringert sich oftmals die Zahl der wahlberechtigten Einwohner in den bestehenden Wohngebieten aufgrund Änderungen in der Bevölkerungsstruktur. Ferner ist die Teilnahme per Briefwahl immer beliebter geworden (Wahllokale weniger ausgelastet).

Nummerierung der Wahlbezirke

Die Verwaltung des Ortes bestimmt selbst die Nummerierung der Wahlbezirke. Sie bleibt in den Wahljahren meistens unverändert. Eine Änderung in den Ziffern findet selten statt (nur zum Beispiel, wenn ein Wahlbezirk geteilt wird).

Um jedoch Ergebnisse mit früheren Wahlen zu vergleichen, sind deshalb in dieser Broschüre zusätzlich die Ergebnisse für Ortsteile zusammengefasst worden, wie sie im Bewusstsein der Einwohner bestehen.

Besonderheit: Diese Zusammenfassung umfasst sowohl die Ergebnisse in den Wahlräumen des jeweiligen Ortsteiles als auch rechnerisch anteilig die Ergebnisse der Briefwahl des Ortsteiles.

Festlegung der Wahlräume

Für jeden Wahlbezirk gibt es einen Wahlraum (... salopp auch als Wahllokal bezeichnet).

Die Auswahl und Bestimmung der Wahlräume ist ein "Geschäft der laufenden Verwaltung". Es gibt also keine politische Vorgabe.

Nicht alle Wahlräume befinden sich in öffentlichen Gebäuden.

Manchmal müssen sogar geeignete Gebäude für den Wahltag kostenpflichtig angemietet werden (einschließlich Personal für Herrichtung und Reinigung).

Auch lässt sich nicht immer innerhalb eines Wahlbezirks ein Raum finden: Dann muss eine Lösung in einem benachbarten Bezirk gefunden werden. Es besteht theoretisch die Gefahr, dass wegen eines längeren "Wahlweges" in dem betroffenen Wahlbezirk die Wahlbeteiligung sinkt.

Wahlräume Landtagswahl 2013

Wahlbezirke (Wahl-) Gebäude	Anschrift	Ortsteil
100 Altentagesstätte	Alter Markt	Jever
110 Stadtbücherei	Petersilienstr. 1	Jever
120 Mariengymnasium	Terrasse 3	Jever
130 Kindergarten Moorwarfen	Moorw. Gastweg 41	Moorwarfen
140 Grundschule Harlinger W.	Harlinger Weg 6	Jever
150 Kreisberufsschule	Schützenhofstr. 23	Jever
160 Kaffeehaus Rahrdum	Rahrdumer Str. 88	Rahrdum
170 Grundschule Cleverns	Am Friesenwall 6	Cleverns
180 BBS II	Schützenhofstr. 23	Jever
190 Theater am Dannhalm	Schulstr. 5	Jever
200 Evang. Gemeindehaus	Am Kirchplatz 13	Jever

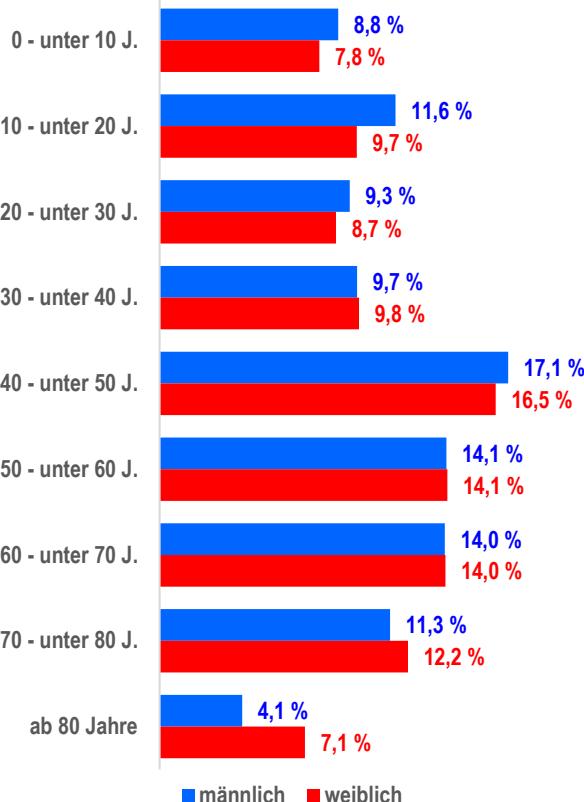
Jever

Amtliche Einwohnerzahlen

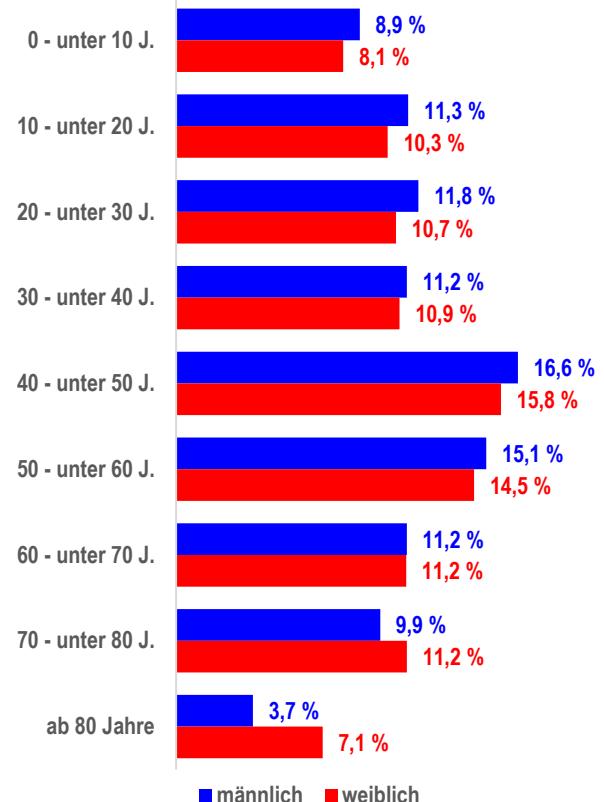
Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2012 in Jever						
	zusammen		männlich		weiblich	
	Personen	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
insgesamt	13 826	↔	6 609	↔	7 217	↔
Alter 0 - unter 3 Jahre	289	2,09 %	151	2,28 %	138	1,91 %
3 - unter 5 Jahre	207	1,50 %	101	1,53 %	106	1,47 %
5 - unter 6 Jahre	144	1,04 %	80	1,21 %	64	0,89 %
6 - unter 10 Jahre	506	3,66 %	248	3,75 %	258	3,57 %
10 - unter 12 Jahre	281	2,03 %	142	2,15 %	139	1,93 %
12 - unter 15 Jahre	430	3,11 %	228	3,45 %	202	2,80 %
15 - unter 18 Jahre	471	3,41 %	236	3,57 %	235	3,26 %
18 - unter 20 Jahre	283	2,05 %	160	2,42 %	123	1,70 %
20 - unter 25 Jahre	611	4,42 %	310	4,69 %	301	4,17 %
25 - unter 30 Jahre	631	4,56 %	307	4,65 %	324	4,49 %
30 - unter 35 Jahre	686	4,96 %	319	4,83 %	367	5,09 %
35 - unter 40 Jahre	662	4,79 %	322	4,87 %	340	4,71 %
40 - unter 45 Jahre	1 044	7,55 %	506	7,66 %	538	7,45 %
45 - unter 50 Jahre	1 278	9,24 %	625	9,46 %	653	9,05 %
50 - unter 55 Jahre	1 024	7,41 %	482	7,29 %	542	7,51 %
55 - unter 60 Jahre	927	6,70 %	449	6,79 %	478	6,62 %
60 - unter 63 Jahre	619	4,48 %	288	4,36 %	331	4,59 %
63 - unter 65 Jahre	439	3,18 %	204	3,09 %	235	3,26 %
65 - unter 70 Jahre	881	6,37 %	434	6,57 %	447	6,19 %
70 - unter 75 Jahre	1 026	7,42 %	483	7,31 %	543	7,52 %
75 - unter 80 Jahre	602	4,35 %	265	4,01 %	337	4,67 %
80 - unter 85 Jahre	391	2,83 %	161	2,44 %	230	3,19 %
85 und älter	394	2,85 %	108	1,63 %	286	3,96 %

Vergleich	Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2012 in Niedersachsen					
		zusammen		männlich		weiblich
	Pers.	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
insgesamt	7 778 995	↔	3 811 002	↔	3 967 993	↔
Alter 0 - unter 3 Jahre	187 923	2,42 %	96 455	2,53 %	91 468	2,31 %
3 - unter 5 Jahre	130 302	1,68 %	67 015	1,76 %	63 287	1,59 %
5 - unter 6 Jahre	67 040	0,86 %	34 578	0,91 %	32 462	0,82 %
6 - unter 10 Jahre	279 009	3,59 %	142 984	3,75 %	136 025	3,43 %
10 - unter 12 Jahre	153 036	1,97 %	78 342	2,06 %	74 694	1,88 %
12 - unter 15 Jahre	250 705	3,22 %	128 558	3,37 %	122 147	3,08 %
15 - unter 18 Jahre	262 303	3,37 %	134 300	3,52 %	128 003	3,23 %
18 - unter 20 Jahre	174 056	2,24 %	89 709	2,35 %	84 347	2,13 %
20 - unter 25 Jahre	447 123	5,75 %	231 050	6,06 %	216 073	5,45 %
25 - unter 30 Jahre	428 298	5,51 %	218 989	5,75 %	209 309	5,27 %
30 - unter 35 Jahre	430 647	5,54 %	214 884	5,64 %	215 763	5,44 %
35 - unter 40 Jahre	429 662	5,52 %	213 579	5,60 %	216 083	5,45 %
40 - unter 45 Jahre	575 766	7,40 %	288 055	7,56 %	287 711	7,25 %
45 - unter 50 Jahre	686 713	8,83 %	346 443	9,09 %	340 270	8,58 %
50 - unter 55 Jahre	625 335	8,04 %	314 355	8,25 %	310 980	7,84 %
55 - unter 60 Jahre	526 924	6,77 %	261 687	6,87 %	265 237	6,68 %
60 - unter 63 Jahre	297 235	3,82 %	146 842	3,85 %	150 393	3,79 %
63 - unter 65 Jahre	188 881	2,43 %	93 625	2,46 %	95 256	2,40 %
65 - unter 70 Jahre	386 682	4,97 %	187 742	4,93 %	198 940	5,01 %
70 - unter 75 Jahre	472 726	6,08 %	222 938	5,85 %	249 788	6,30 %
75 - unter 80 Jahre	352 375	4,53 %	155 960	4,09 %	196 415	4,95 %
80 - unter 85 Jahre	224 741	2,89 %	87 210	2,29 %	137 531	3,47 %
85 und älter	201 513	2,59 %	55 702	1,46 %	145 811	3,67 %

Jever: Einwohneranteile am 31.12.2012 in Altersgruppen



Niedersachsen: Einwohneranteile am 31.12.2012 in Altersgruppen



Quelle aller Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen <https://www1.nls.niedersachsen.de/Statistik/default.asp>

Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2012 mit Wohnort Jever				
Beschäftigte insgesamt				
	zusammen	männlich	weiblich	
Quelle: LSN online				
Tabelle: W70I5103				
Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft				
insgesamt	27 ↘	27 ↘	27 ↘	
Alter 15 - unter 25 J.	11 40,7 %	11 40,7 %	.	
25 - unter 45 J.	11 40,7 %	11 40,7 %	.	
45 Jahre und älter	5 18,5 %	5 18,5 %	.	
Produzierendes Gewerbe				
insgesamt	933 ↘	751 ↘	182 ↘	
Alter 15 - unter 25 J.	101 10,8 %	83 11,1 %	18 9,9 %	
25 - unter 45 J.	431 46,2 %	341 45,4 %	90 49,5 %	
45 Jahre und älter	401 43,0 %	327 43,5 %	74 40,7 %	
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe				
insgesamt	987 ↘	485 ↘	502 ↘	
Alter 15 - unter 25 J.	137 13,9 %	71 14,6 %	66 13,1 %	
25 - unter 45 J.	439 44,5 %	226 46,6 %	213 42,4 %	
45 Jahre und älter	411 41,6 %	188 38,8 %	223 44,4 %	
Sonstige Dienstleistungen				
insgesamt	2 395 ↘	990 ↘	1 405 ↘	
Alter 15 - unter 25 J.	217 9,1 %	90 9,1 %	127 9,0 %	
25 - unter 45 J.	988 41,3 %	377 38,1 %	611 43,5 %	
45 Jahre und älter	1 190 49,7 %	523 52,8 %	667 47,5 %	
Alle Wirtschaftsbereiche				
insgesamt	4 342 ↘	2 253 ↘	2 089 ↘	
Alter 15 - unter 25 J.	466 10,7 %	255 11,3 %	211 10,1 %	
25 - unter 45 J.	1 869 43,0 %	955 42,4 %	914 43,8 %	
45 Jahre und älter	2 007 46,2 %	1 043 46,3 %	964 46,1 %	

Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt

Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2012 mit Wohnort Jever				
nur in Teilzeit Beschäftigte				
	zusammen	männlich	weiblich	
Quelle: LSN online				
Tabelle: W70I5103				
Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft				
insgesamt	↑	↑	↑	
Alter 15 - unter 25 J.	#DIV/0!	-	-	
25 - unter 45 J.	#DIV/0!	-	-	
45 Jahre und älter	#DIV/0!	-	-	
Produzierendes Gewerbe				
insgesamt	103 ↘	28 ↘	75 ↘	
Alter 15 - unter 25 J.	3 2,9 %	3 10,7 %	.	
25 - unter 45 J.	49 47,6 %	14 50,0 %	35 46,7 %	
45 Jahre und älter	51 49,5 %	11 39,3 %	40 53,3 %	
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe				
insgesamt	326 ↘	61 ↘	265 ↘	
Alter 15 - unter 25 J.	18 5,5 %	6 9,8 %	12 4,5 %	
25 - unter 45 J.	151 46,3 %	30 49,2 %	121 45,7 %	
45 Jahre und älter	157 48,2 %	25 41,0 %	132 49,8 %	
Sonstige Dienstleistungen				
insgesamt	820 ↘	108 ↘	712 ↘	
Alter 15 - unter 25 J.	26 3,2 %	7 6,5 %	19 2,7 %	
25 - unter 45 J.	322 39,3 %	32 29,6 %	290 40,7 %	
45 Jahre und älter	472 57,6 %	69 63,9 %	403 56,6 %	
Alle Wirtschaftsbereiche				
insgesamt	1 249 ↘	197 ↘	1 052 ↘	
Alter 15 - unter 25 J.	47 3,8 %	16 8,1 %	31 2,9 %	
25 - unter 45 J.	522 41,8 %	76 38,6 %	446 42,4 %	
45 Jahre und älter	680 54,4 %	105 53,3 %	575 54,7 %	

Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt

Jever: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2012				
Umfang: Empfänger von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einrichtungen, Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen				
Tabelle: K2550120	zusammen	männlich	weiblich	
Deutsche	849			
Nichtdeutsche	163			
insgesamt	1 012	486 48,0 %	526 52,0 %	
Anteil Einwohner	↪ 7,3 %	↪ 7,4 %	↪ 7,3 %	

Niedersachsen: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2012				
Umfang: Empf. von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einrich., Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen				
Tabelle: K2550120	zusammen	männlich	weiblich	
Deutsche	541 838 77,3 %			
Nichtdeutsche	159 070 22,7 %			
insgesamt	700 908	344 413 49,1 %	356 495 50,9 %	
Anteil Einwohner	↪ 9,0 %	↪ 9,0 %	↪ 9,0 %	

Jever: Bevölkerungsveränderung 2012				
	zusammen	männlich	weiblich	
Einwohnerentwicklung im Jahresverlauf				
Natürliche Bevölkerungsbewegung				
Geburten	104	50	54	
Sterbefälle	161	78	83	
Saldo	- 57 - 0,4 %	- 28 - 0,4 %	- 29 - 0,4 %	
Wanderungen				
Zuzüge	872	431	441	
Fortzüge	916	446	470	
Saldo	- 44 - 0,3 %	- 15 - 0,2 %	- 29 - 0,4 %	
Bevölkerungsveränderung insgesamt				
Gesamtsaldo	- 101 - 0,7 %	- 43 - 0,6 %	- 58 - 0,8 %	
Einwohnerzahl am Jahresende				
insgesamt	13 826 ↘	6 609 ↘	7 217 ↘	
davon Deutsche	13 478 97,5 %	6 466 97,8 %	7 012 97,2 %	
davon Nichtdeutsche	348 2,5 %	143 2,2 %	205 2,8 %	

Jever: Schwerbehinderte am 31.12.2012				
	zusammen	männlich	weiblich	
Quelle: LSN online				
Tabelle: K2401051	Personen in %	Pers. in %	Pers. in %	
Einwohner	13 826 ↘	6 609 ↘	7 217 ↘	
dar. mit einer Behind.	645			
dar. mit mehreren B.	658			
insgesamt	1 303 9,4 %	667 10,1 %	636 8,8 %	
Grad der Behinderung				
insgesamt	1 303 ↘			
50	442 33,9 %			
60	211 16,2 %			
70	141 10,8 %			
80	150 11,5 %			
90	75 5,8 %			
100	284 21,8 %			

Statistik bezieht sich stets auf (letzte) ungerade Jahresszahl

Quelle aller Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen <https://www1.nls.niedersachsen.de/Statistik/default.asp>
Fehlende Daten können vorhanden sein, sind jedoch wegen des Statistikgeheimnisses unterdrückt (Einzelfälle dürfen nicht rekonstruiert werden)